



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 21.01.2020

Niederschrift

17. Ortsbeiratssitzung Semd vom 16.01.2020

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Dieter Ohl

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Matthias Albert Lotz

Ortsbeiratsmitglied

Herr Martin Büttner

Herr Jörg Eidmann

Herr Matthias Fürwitt

Herr Harry Heb

Herr Friedrich Söder

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeirat

Frau Christina Seibert

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Tagesordnung:

17. Ortsbeiratssitzung Semd am 16.01.2020

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit etc.
2. Niederschrift zur letzten Ortsbeiratssitzung
3. Mitteilungen aus Magistrat und vom Ortsvorsteher
4. Beratung städt. Haushalt 2020
5. Flächennutzungsplan 2. Änderung - zur geplanten neuen Erschließungsstraße Gewerbegebiet Umstadt
6. Situation ehem. Volksbankgebäude
7. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit etc.

Ortsvorsteher Ohl begrüßte die Mitglieder des Ortsbeirates; aus dem Magistrat Herrn Kerkau und Seniorenbeirätin Frau Seibert. Weiterhin begrüßte er die anwesenden Bürger. Er hielt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und stellte Vollzähligkeit und Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Zu TOP 2 Niederschrift zur letzten Ortsbeiratssitzung

Dem Protokoll vom 21.10.2019 wurde einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3 Mitteilungen aus Magistrat und vom Ortsvorsteher

Die Friedhofsverwaltung teilte im Task-Base-Report mit, dass bezüglich des Rückschnitts der Hecke westlich des Friedhofs der Auftrag erfolgt sei. Auf Nachfrage bei der Friedhofsverwaltung, teilt diese mit, dass die Familie Mack-Meyer erst ab 01.10.19 wegen der Brut und Setzzeit die Hecke schneiden darf. Wird diese nicht vom Eigentümer geschnitten, erfolgt eine Ersatzvornahme durch die Stadt. Hier bittet der Ortsbeirat die Friedhofsverwaltung nun tätig zu werden, da die Familie Mack-Meyer der Bitte nicht nachgekommen ist und ab 01.März erneut die Brut und Setzzeit beginnt

Der Seniorentag vom 03.November 2019 wurde gut besucht und liegt mit den Kosten von 1600€ im geplanten Etat.

Die Bauarbeiten Kurt-Schumacher-Ring laufen planmäßig. Von Haus Nr.37 bis Otzbergstraße wird eine Gasleitung mit verlegt, so dass die Häuser angeschlossen werden können. .

Aufruf des Landkreises für den Dorfwettbewerb 2020

Aus Erfahrungswerten vom letzten Dorfwettbewerb verzichtet der Ortsbeirat auf die Teilnahme am Wettbewerb, da die Bedingungen nicht erfüllt werden können und der Aufwand zu groß ist.

Zu TOP 4 Beratung städt. Haushalt 2020

Der Haushalt 2020 wurde vom Ortsbeirat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die Gelder für die Sanierung Kurt-Schumacher-Ring, Tulpenweg, Baugebiet Semd und für die Friedhofsunterhaltung wurden eingestellt.

Der Antrag zur Sanierung/ Ausbesserung einzelner Teilstücke der Friedhofsmauer sollte umgesetzt werden. Des Weiteren sollte aus dem Etat der zur Ausbesserung von Straßenschäden eingestellt wurde, die Friedensstr. wieder so hergerichtet werden, dass sie ohne Gefahr benutzt werden kann.

Zu TOP 5 Flächennutzungsplan 2. Änderung - zur geplanten neuen Erschließungsstraße Gewerbegebiet Umstadt

Die geplante Erschließungsstr. zum Gewerbegebiet nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis. Jedoch sieht der Ortsbeirat eine Gefahr für Fußgänger, Radfahrer und speziell für Schulkinder, die aufgrund der schlechten Busverbindungen gezwungen sind, die Strecke täglich zu bewältigen. Dies sollte bei der weiteren Planung (evtl. mit Ampellösung) bedacht werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S.3634) ein Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan für Teile der Gemarkungen Groß-Umstadt, Semd und Richen im Nordwesten von Umstadt gelegen einzuleiten.

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung: „**Flächennutzungsplan, 2. Änderung**“

Beabsichtigte Planung:

Zielsetzung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist es, im Anschluss an das im Nordwesten von Umstadt bestehende Gewerbegebiet und vor dem Hintergrund der im Flächennutzungsplan in diesem Bereich bereits vorgesehenen gewerblichen Entwicklung („Gewerbegebiet, geplant“ bzw. „Gewerbliche Bauflächen, geplant“) die Erschließung dieser geplanten Bauflächen durch eine Anbindung an die Landesstraße 3115 im Nordwesten sicherzustellen.

Im Zusammenhang mit der geplanten Erschließung erfolgt ergänzend die Darstellung eines Gewerbegebietes in Weiterentwicklung der bereits im Flächennutzungsplan südwestlich und südöstlich dargestellten Gewerbeflächen bzw. Gewerbegebieten.

Darüber hinaus soll mit der Darstellung einer Grünfläche der auf Flächennutzungsplanebene bereits dargestellten Grünzug ergänzt und somit auch ein Puffer zu der weiter nordöstlich entlang der Gustav-Hacker-Siedlung dargestellten geplanten Wohnbauentwicklung ausgebildet werden.

Auf der Grundlage des vom Planungsbüro für Städtebau ghb vorgelegten Vorentwurfes vom November 2019 soll die Anhörung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Scoping) sowie die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgen.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden Planentwürfe in der Verwaltung zur Einsichtnahme bereitgehalten. Hierbei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, gegebenenfalls sich wesentlich unterscheidende

Lösungen und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; es wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung gegeben.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Situation ehem. Volksbankgebäude

Bei der Vereinsvertretersitzung im November gab es keine Raumforderung der Vereine bezüglich des leerstehenden ehem. Volksbankgebäudes.

Bei einer Besichtigung durch BGM, OV und stv. OV konnte kein Nutzungskonzept zur Erhaltung bzw. Nutzung des Gebäudes bei der Stadt vorgelegt werden. Das Mobiliar und der Tresor sind noch komplett vorhanden. Der BGM sieht keine Festbeeinträchtigungen durch den geplanten Verkauf. Das Gebäude wurde mittlerweile von einem Gutachter geschätzt und steht nun zum Verkauf. Bei den geplanten Festen auf dem Gelände kann es jedoch zu Problemen mit den Parkflächen vorm Gebäude kommen. Hier sollte man Lösungen suchen, die evtl beim Verkauf zu verhandeln wären.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Thema Gambseiche: Wegen der künftigen Gestaltung des Geländes möchte der Ortsbeirat zusammen mit dem Heimatverein einen Termin mit dem Forstamt haben. Dazu möchte der Ortsvorsteher Kontakt mit dem Förster aufnehmen. Denkbar wäre auch eine Führung des Försters mit OB und Heimatverein um Info über neue Pflanzungen und Bestände zu bekommen. Für den Bereich um die Gambseiche und den Bereich der „Längsten Bank“ werden Ideen, Anregungen gesucht um die Plätze attraktiv zu halten. Ein Lange-Benk-Fest könnte man für 2021 als Abschiedsfest derweil vormerken, da der Zerfall unweigerlich fortschreitet.

Der Straßenschaden in der Rebenstr. wurde von der Fa. Rudolph behoben, jedoch haben sich weitere Schäden aufgetan: ein Stück weiter vom Altschaden entfernt und im Kreuzungsbereich Rebenstr./Hügelstr. hat sich die Fahrbahndecke entlang der Kanaltrasse gesenkt. Hier bittet der Ortsbeirat um Prüfung und evtl. Reparatur.

Der Bürgersteig an den Grundstücken in der Grafenstr. 2+2a wurde noch nicht hergestellt. Zuvor war an dieser Stelle kein Bürgersteig und die Stadt hat angeblich einen Teil der Grundstücke für die Errichtung eines Bürgersteiges erworben. Der Ortsbeirat bittet zu prüfen, ob eine Ersterschließung stattgefunden hat und bittet um Information, ob und wann mit einer Errichtung zu rechnen ist.

Friedhofseingang

Der Übergang von der Friedensstr in den Friedhof am Haupteingang ist ausgespült und es besteht erhebliche Unfallgefahr. Hier sollte schnellstens Abhilfe geschaffen werden. Anbei zwei Bilder die die Situation/ den Schaden aufzeigen.



Dieter Ohl
Ortsvorsteher

Matthias Albert Lotz
Schriftführer